

Zug: Jubiläumsgeschenk an die GGZ

Start in die umweltschonende, automobiler Zukunft für die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug GGZ

«Multifuel» nennt Volvo sein innovatives Multi-Energie-Konzept für umweltbewusste Automobilfahrer, welches Volvo in verschiedenen Modellen anbietet. Die Volvo Multifuel-Modelle lassen sich wahlweise mit Erdgas, Biogas, Bioethanol E85 oder bleifreiem Benzin betreiben und sind eine exklusive Initiative von Volvo Schweiz, realisiert mit einem Schweizer Partner für Gasfahrzeug-Umrüstungen.

Mit Einführung der neuen, Bioethanol-tauglichen Volvo Flexifuel-Modelle im Herbst 2006 stoppte die Volvo Car Corporation nach zwölf Jahren die Produktion von Volvo Gas-Modellen ab Werk. Auf Initiative von Volvo Automobile Schweiz sind nun aber wieder zwei Volvo Modelle – der V50 und der V70 – erhältlich, welche wahlweise mit Gas, Bioethanol oder bleifreiem Benzin betrieben werden können.

Zimmermann stellt einen Volvo V70 Multifuel zur Verfügung

Jetzt hat der Volvo-Händler Walter Zimmermann in Hagendorn das 125 Jahre-Jubiläum der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug GGZ zum Anlass genommen, dieser sympathischen, in zahlreichen sozialen Bereichen engagierten Organisation zu neuer, umweltschonender Mobilität zu verhelfen. Zimmermann stellt der GGZ einen Volvo V70 2,0 F Multifuel zur Verfügung, einschliesslich kostenloser Service- und Reparaturleistungen sowie Fahrzeugsteuer und Versicherung. Das Fahrzeug wird im Einsatz für die Abteilung «GGZ@Work - Büroservice» der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug stehen, die bis anhin kein eigenes Fahrzeug hatten.

Starthilfe von den WWZ

Starthilfe für Autos mit Erdgas leistet auch die WWZ, an deren Bio-/Erdgas-Tankstelle in der Chollermühle das Auto künftig seinen Betriebsstoff beziehen kann. Dies unterstützen die WWZ mit einem noblen Zustupf zum Start in die umweltschonende, automobiler Zukunft, mit Gas für die ersten 2000 Kilometer im Wert von 250 Franken sowie 1000 Franken Förderbeitrag aus dem Lorzenstromfonds. Die Garage Walter Zimmermann AG aus Hagendorn und die Wasserwerke Zug AG wünschen der GGZ gute Fahrt mit dem neuen Fahrzeug.

Förderbeiträge der WWZ

WWZ fördert die Anwendung von umweltfreundlichem Treibstoff mit zwei Massnahmen:

1. Gas für die ersten 2000 km. Wer ein Erdgas-Fahrzeug anschafft erhält gratis Erd-/Biogas für 2000 km im Wert von CHF 250.– beim Bezug an der Tankstelle der WWZ im Choller.

2. Förderbeitrag des Lorzenstromfonds: CHF 1'000.-. Die Anwendung von umweltfreundlichen Gas entspricht den Zielsetzungen des Lorzenstromfonds. Deshalb fördert der Lorzenstromfonds den Kauf eines neuen Erdgasfahrzeuges mit einem Förderbeitrag. Das Angebot gilt für alle Kunden im Versorgungsgebiet von Elektrizität, Erdgas, Wasser und Kabelfernsehen der Wasserwerke Zug AG. Die Wasserwerke Zug AG betreiben momentan in der Chollermühle die einzige Gastankstelle im Kanton Zug. Ab November 2009 steht den Kundinnen und Kunden innerhalb der Autobahnraststätte „Mystop Zürich Süd“ in Affoltern die zweite WWZ Tankstelle zur Verfügung.



Bildlegende:

Die Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) freut sich über die grosszügigen Geschenke zum 125 Jahr Jubiläum. Ein Volvo V70 Multifuel von der Garage Walter Zimmermann, Hagendorn und ein Gutschein im Wert von 1250.00 Franken für's Gastanken bei der WWZ-Tankstelle im Choller.

(vorne v.l.n.r. Nicolett Theiler, GGZ@Work-Büroservice Leiterin, Monique Gisler, Präsidentin GGZ, Walter Zimmermann, Inhaber Garage Zimmermann, Hagendorn

hinten: Hajo Leutenegger, Direktor WWZ (bis 30.4.09), Theres Arnet, Betriebskommissionspräsidentin GGZ @Work, Andreas Widmer, Direktor WWZ (ab 1.5.09), Markus Zimmermann, Inhaber Garage Zimmermann, Hagendorn.

Bild: Markus Meienberg, Oberwil